

# WEENER BEBAUUNGSPLAN NR. 26<sup>19W</sup> „HAAGSTIEGE“

1. AUSGEARBEITET VON DER NIEDERSACHSISCHEN HEIMSTÄTTE G.M.B.H., HANNOVER  
HANNOVER, DEN 2.2.70 NIEDERSACHSISCHE HEIMSTÄTTE  
G.M.B.H.
2. DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS  
UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN WIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE  
VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 1.10.68) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG  
DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE  
ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRT-  
LICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.
3. DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 12 ABS. 6 BBAUG. VOM RAT DER GEMEINDE  
ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN.  
WEENER, DEN 26. März 1970

Grillmann  
BÜRGERMEISTER  
1. Beigeordneter



Stadtdirektor

4. DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSPLANES UND DIE DAZUGEHÖRIGE BEGRÜNDUNG  
HABEN VOM 16.9.1970 BIS 16.10.1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND  
DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM 19. OKTOBER 1970 BEKANNT  
GEMACHT.  
WEENER, DEN 17. April 1970

Stadtdirektor  
GEMEINDEDIREKTOR

5. NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN  
WURDE DIESER BEBAUUNGSPLAN AM 19. Okt. 1970 VOM RAT DER GEMEINDE ALS  
SATZUNG BESCHLOSSEN.  
WEENER, DEN 14. April 1971

Grillmann  
BÜRGERMEISTER  
1. Beigeordneter



Stadtdirektor

6. DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 11 BBAUG. GENEHMIGT.  
AM 14. Mai 1971  
1654/70



im Auftrag: Weener  
REGIERUNGSPRÄSIDENT

7. DIE MIT DER VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN AURICH VOM 4.5.1971  
ERTEILTE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES WURDE GEMÄSS § 12 BBAUG.  
AM 5. Juni 1971 DURCH AUSHANG BEKANNT GEMACHT.  
Weener, DEN 13. Juli 1971

Stadtdirektor

Flur 11



## ZEICHENERKLÄRUNGEN U. FESTSETZUNGEN

- GRNZE DES PLANBEREICHES  
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
(MIT UNVERBINDLICHER UNTERTEILUNG)  
STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE  
BAUGRENZEN

## ART U. MASS DER BAULICHEN NÜTZUNG

- WR REINES WOHNGEBIET = WR  
O OFFENE BAUWEISE  
II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE  
0.4 GRZ GRUNDFLÄCHENZAHLE  
0.7 GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHLE

- SICHTDREIECK, FREIZUHALTEN VON  
SICHTBEHINDERUNG HÖHER ALS 80cm

EINTRAGUNGEN, WELCHE NICHT ALS RECHTSVERBINDLICHE  
FESTSETZUNGEN GELTEN GEMÄSS § 9 ABS. 1-16 BBAUG.

- FLURSTÜCKSGRENZEN VORHANDEN  
VORHANDENE GEBÄUDE

Die Planungsunterlage entspricht dem  
Inhalt des Liegenschaftskatasters und  
weist die baulichen Anlagen, sowie Wege  
und Plätze vollständig nach. (Stand vom 1.10.68)  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der  
Grenzen und der baulichen Anlagen  
geometrisch einwandfrei.

Lee, den 8. Juni 1970



Katasteramt

Vrm. O. Rat

Planungsunterlage

Ausfertigt Leer, den 19.9.70.

Katasteramt

Grillmann

NIEDERSACHSISCHE HEIMSTÄTTE G.M.B.H.  
PLANUNGS-ABTEILUNG HANNOVER

KLASS-STÜCK	311	BLATT NR.	
1:500	ALTENWOHNUNGEN WEENER		
GEZÄHLE	311		
DATUM	2.2.1970		
GEZÄHLE	12.5.70		
UNTERSCHR.	Loefer	GESCHÄFTSLEITER	

Lg. 5774/1

Flur 10 Gem. Weener 1:500